

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Experimentelle Psychiatrie		03-TN-EP-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Molekulare Psychiatrie		Medizinische Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Hirnregionen und Transmittersysteme, die in neuronale Netzwerke, welche bei Angststörungen involviert sind, eine Rolle spielen sowie Lernen und Gedächtnis und die Bedeutung für das Emotionsverhalten beim Menschen, Analyse genetischer Varianten und ihrer Assoziation mit verschiedenen psychiatrischen Erkrankungen und Verhaltenseigenschaften, Tiermodelle für psychiatrische Erkrankungen, Gen-X-Umweltinteraktionen, neuroadaptive Mechanismen als Ergebnis von Stress während verschiedener Perioden des Lebens, Belastbarkeit, epistatische Ladehypothesen, Mismatch-Hypothese, anatomische, zelluläre und neuronale Plastizität selektierter Hirnregionen, z.B. Hippocampus und Amygdala, adulte Neurogenese, Immunhistochemie/Immunfluoreszenz anhand von Hirnschnitten, neuronale Rekonstruktion mit Zuhilfenahme der Software Neuro-Lucida.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Studierende, die dieses Modul erfolgreich abgeschlossen haben, besitzen Erkenntnisse über aktuelle Konzepte und experimentelle Methoden in der Psychiatrie, im Speziellen über die neurobiologische Basis der Ätiopathogenese und der Behandlung psychiatrischer Erkrankungen. Die Studierenden erlernen molekularbiologische Methode wie Genotypisierung, Genexpressionsanalyse und verschiedene Methoden, um Veränderungen struktureller neuronaler Plastizität im Gehirn zu zeigen. Weiterhin werden sie erlernen, wie man wissenschaftliche Daten in mündlicher und schriftlicher Form evaluiert und präsentiert sowie wie man Daten im Laborkurs zusammenstellt. Des Weiteren werden die Studierenden wissenschaftliche Publikationen kritisch lesen und in den Kontext des Feldes der Neurobiologie und Neuropsychiatrie einordnen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (0) + P (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (30-60 Min., auch Multiple Choice) oder b) Protokoll (ca. 10-30 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (30-60 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung (max. 3 TN, ca. 30-60 Min.) oder e) Referat (20-45 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
<p>Master (1 Hauptfach) Translational Neuroscience (2015)  Master (1 Hauptfach) Translational Neuroscience (2017)  Master (1 Hauptfach) Translational Neuroscience (2018)  Zusatzstudium Translational Neuroscience (2018)</p>		



Master (1 Hauptfach) Translational Neuroscience (2022)  
Zusatzstudium Translational Neuroscience (2022)